

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **116 (1998)**

Heft 45

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Wettbewerbe

\*Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet

Auch unter:  
www.sia.ch  
(Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistungswettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/An- meldung)	SI+A Heft
Einwohnergemeinde Binningen	Meiriackerschulhaus (PQ)	Fachleute mit Geschäftssitz in der Region Basel (BS, BL, Fricktal, Dorneck, Leimental)	Ende Nov. 98 (28. Aug. 98)	30-31/1998 S. 584
Gemeinde Hägendorf*	Attraktivierung Dorfzentrum (PQ)	Fachleute aus Gestaltung, Landschaftsarchitektur, Architektur und Raumplanung mit solchen aus Verkehr und Tiefbau	4. Dez. 98 (21. Sept. 98)	35/1998 S. 634
Gemeinde Lyss*	Gebiet Beundengasse - Kappellenstrasse (PQ)	Planer, Architekten	11. Dez. 98 (28. Aug. 98)	33-34/1998 S. 618
Stadt Zug*	Neugestaltung Bundesplatz und Schiffsanlegestelle Alpenquai; Aufwertung Alpen- und Bundesstrasse (PW/IW/PQ)	Architekten, Landschaftsarchitekten und Verkehrs- oder Bauingenieure sowie Bildende Künstler (Teambildung erwünscht), Fachpersonen dürfen nur in einem Team tätig sein	8. Jan. 99 (6. Nov. 98)	42/1998 S. 802
Kanton St. Gallen - neu	Neubau Werkhof/Polizeistation Buchs SG (GLW)	Teams aus den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen etc. und Unternehmungen	22. Jan. 99 (18. Dez. 98)	45/1998 S. 876
Stadtwerke Bad Kissingen D	Heilbadelandschaft (PW)	EU, CH	25. Jan. 99 (ab 3. Nov. 98)	42/1998 S. 802
Int. Organ. of Scenographers, Theatre Architects and Technicians OISTAT	*World Theatre Prague 1999*	Architekturstudierende, Architektinnen und Architekten, Arbeitsgemeinschaften mit Szenographen etc.	15. März 99	44/1998 S. 856

## Ausstellungen

	Architekturpreis Beton 1997	Ecole d'ingénieurs de Fribourg, Département d'architecture, Bd. de Pérolles 80, Fribourg; au 11 nov.
Marrazzi GU, Muri b. Bern	Stadion Wankdorf (PW)	Stadion Wankdorf, Papiermühlestrasse 71, Bern (Trainingshalle, Eingang Block A); bis 15. Nov., Mo bis Fr 14h bis 20h, Sa/So 12h bis 18h
Winterthur-Versicherungen	Scheco-Areal, Winterthur (PW)	Veranstaltungssaal der Stadt Winterthur, Technikumstrasse 81, 10., 11., 13., 17., 18. und 20. Nov., 12-17 h; 12. und 19. Nov., 17-20 h; 14. und 21. Nov., 10-14 h

## Preise

Kanton Aargau u.a.m.	Haus der Zukunft	Allen offener Wettbewerb	20. Nov. 98	32/1998 S. 600
Coni	Sportanlagen	Ausbildungsstätten/Fachplaner	31. Dez. 98	32/1998 S. 600
Bundesamt für Kultur	Eidg. Wettbewerb für freie Kunst	Architekten, Architektinnen bis zum 40. Lebensjahr	(31. Jan. 99)	44/1998 S. 856
IOC/IAKS	Sport- und Freizeitbauten	Bauträger/Betreiber zusammen mit Architekten und Ingenieuren	31. Mai 99	44/1998 S. 856



## Wettbewerbe

### Werkhof und Polizeistation Buchs SG

Das Baudepartement des Kantons St. Gallen schreibt einen offenen, zweistufigen, anonymen Gesamtleistungswettbewerb im selektiven Verfahren nach Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen aus. Beabsichtigt ist, anstelle der heutigen Bauten einen neuen Werkhof in Buchs mit einer Polizeistation zu erstellen.

Teilnahmeberechtigt sind Gesamtleistungsteams aus Architekten, Bauingenieuren, Spezialisten, Unternehmungen etc. Termine: 1. Stufe: 22. Januar 1998; 2. Stufe: voraussichtlich Mai 1999. Das Wettbewerbsprogramm kann unter Einsendung eines adressierten Rückantwortcouverts kostenlos bezogen werden bei: Hochbauamt des Kantons St. Gallen, «Wettbewerb Werkhof und Polizeistation Buchs», Gaiserswaldstrasse 14, Postfach, 9001 St. Gallen. Die Wettbewerbsunterlagen können bis zum 18. Dezember 1998 gegen Einzahlung eines Depotbetrags von sFr. 200.- auf PC-Konto 90-644-5 (Staatsbuchhaltung, 9001 St. Gallen, mit Vermerk «Hoba 200460») unter Einsendung des Zahlungsbelegs ebenfalls beim Hochbauamt des Kantons St. Gallen bezogen werden.

### Furkastrasse in Naters VS

Die Gemeinde Naters veranstaltete einen Ideenwettbewerb für die künftige Gestaltung der Furkastrasse, der wichtigsten Verkehrsader in Naters. Sie sollte bezüglich Wohnqualität und Verkehrssicherheit nach dem Prinzip der Koexistenz aufgewertet werden. Nach einem Präqualifikationsverfahren wurden 5 interdisziplinäre Projektteams ausgewählt. Das Preisgericht

empfiehlt einstimmig das erstplazierte Projekt als Grundlage für die weitere Bearbeitung. Ergebnis:

1. Rang (Fr. 15 000.-): Team CAS Chappuis Aregger Soler AG, Altdorf
2. Rang (Fr. 10 000.-): Team Matthias Werlen, Brig
3. Rang (Fr. 8000.-): Team Steinmann & Schmid, Basel
4. Rang (Fr. 5000.-): Team Buchhofer Barbe AG, Zürich
5. Rang (Fr. 2000.-): Team Institut für Architektur und Bautechnologie IAB, Brig

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus Fredy Anderegg und Alain Bützberger.

### Freizeit- und Sportzentrum «en Bouley», Romont FR

Die Gemeinde Romont veranstaltete einen Ideen- und Projektwettbewerb für ein Freizeit- und Sportzentrum. 28 Projekte wurden beurteilt; das erstrangierte ist zur Weiterbearbeitung empfohlen. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 30 000.-): Bureau d'architecture Jean-Luc Grobéty, Freiburg, Mitarbeit: A. Bärtschi, M. Fauchère, L. Gerbex
2. Preis (Fr. 20 000.-): Bureau d'architecture F. Dupont + B. Devaud, Ursy, Mitarbeit: P.-E. Ducrest, Ph. Dupont
3. Preis (Fr. 15 000.-): CEAMAC, Bulle
4. Preis (Fr. 13 000.-): Andrei Rachmuth, Freiburg

5. Preis (Fr. 12 000.-):

0815 Haymoz Thalmann Schmid Architekten HTL, Freiburg, Mitarbeit: P. Fournier, L. Mischkulnig, U. Denzler

6. Preis (Fr. 5000.-): Gérald Dupasquier, Bulle, Mitarbeit: F. Vallotton, M. Rauber

7. Preis (Fr. 5000.-): Lateltin SA architectes, Freiburg, Mitarbeit: J.-F. Monnerat, J.-P. Varidel

Das Fachpreisgericht setzte sich wie folgt zusammen: Walter Hunziker, Bern, Vincent Mangeat, Nyon, Flora Ruchat-Roncati, Zürich, Christian Wiesmann, Freiburg, Thomas Urfer, Freiburg, Ersatz.

### MFO-Park im Zentrum Zürich Nord ZH

Das Garten- und Landwirtschaftsamt der Stadt Zürich veranstaltete einen gesamtschweizerischen zweistufigen Projektwettbewerb für den einen Park im Zentrum Zürich Nord. Zusätzlich wurden acht Teams aus dem Ausland eingeladen.

Aus 72 eingereichten Konzepten wurden 12 zur Weiterbearbeitung ausgewählt. Aus dieser zweiten Wettbewerbsphase empfiehlt das Preisgericht das Projekt der Arbeitsgemeinschaft *Raderschall Landschaftsarchitekten AG*, Meilen, und *Burckhardt + Partner AG*, Zürich, dem Stadtrat einstimmig zur Weiterbearbeitung.

## Tagungsberichte

### RaumplanerInnen im 3. Jahrtausend

(ib) Am Freitag, den 16. Oktober, fanden sich Planerinnen und Planer in Basel zu einem Fachtreffen mit Festanlass zusammen, die meisten ehemalige Absolventen des Nachdiplomstudiums in Raumplanung am Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung ORL der ETH Zürich. Denn mit dem Nachdiplomkurs 1997/98 ging eine Periode in der Ausbildung von Raumplanern in der Schweiz zu Ende; gegenwärtig wird eine neue Phase vorbereitet, die nach einem Jahr Pause wieder an der ETH Zürich angeboten werden soll.

In einem Podiumsgespräch unterhielten sich fünf geladene Gäste unter der Moderation von *Benedikt Huber*, Professor für Städtebau am ORL-Institut von 1973 bis 1993, über die Zukunft des Planerberufs. *Barbara Schneider*, Vorsteherin des Bau-

departementes in Basel, verlangte von Planern einerseits, sich stärker in den Dienst der Politik zu stellen, andererseits müsse Planung überregional betrieben werden, gerade etwa in der Region Basel, wo drei Länder aufeinandertreffen. *Pierre-Alain Rumley* aus Neuenburg erwartete von Fachleuten der Planung neben ihrem Fachwissen eine gute Allgemeinbildung und persönliches Engagement; schliesslich gehe es generell um ein Zusammenspiel von Raumplanung und nachhaltiger Entwicklung. *Benedetto Antonioni*, Bellinzona, berichtete mitunter über die Anstrengungen von öffentlicher Seite im Tessin, in die Planung der Neat einzugreifen und somit gewissermassen auch politisch aktiv zu werden. *Hanz Wirtz*, Präsident BSP, plädierte für eine verstärkte Internationalisierung des Fachs; zudem müsse vermehrt inhaltlich gearbeitet werden, denn die Marschrichtung der Planung sei heute un-

klar. *Benedikt Loderer* von «Hochparterre» schliesslich bezeichnete in seiner gewohnt unmissverständlichen Art den Föderalismus als planungshemmend, forderte eine Neuorganisation der politischen Schweiz, gleichzeitig aber von den Planenden mehr Zivilcourage.

Zu dem Anlass ist die Broschüre «Stimmen zur Raumplanung - Ein Studium im Wandel» erschienen (zu beziehen für Fr. 10.-, ORL-Institut: Fax 01/633 11 99/ E-Mail: pagliari@orl.arch.ethz.ch). Der ehemalige Gastprofessor *Max van den Berg* aus den Niederlanden etwa lobt darin die Ausbildung: «The ORL postgraduate planning course has a high quality, a good performance international compared. ORL is like a traditional Swiss watch: good, reliable, endurable and expensive.» Und meint weiter: «The Institute can learn from the selling and marketing methods of the Swatch industry: they are beautiful, adaptable, changeable, cheap and time is always running out!» Ein Blick von aussen, der vielleicht bei der Vorbereitung des neuen Kurses anregend sein könnte?